

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bu spät.

Sie haben dich fortgetragen,
Ich kann es dir nicht mehr sagen,
Wie oft ich bei Tag und bei Nacht
Dein gedacht;
Dein und was ich dir angethan
Auf dunkler Jugendbahn.
Ich habe gezaubert, versäumt,
Hab' immer von Frist geträumt;
Ueber den Hügel der Wind nun weht:
Es ist zu spät!

Fr. Th. Bischer.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. P. in N. Nicht die Berufsbildung ist für das Mädchen nach dem Verlassen der Schule das Wichtigste, sondern die Charakterbildung, die Einführung in die großen und kleinen Lebensaufgaben, die der Mensch im allgemeinen und die Frau im besondern zu lösen hat. Daß diese Fortbildung nicht auch von der gewerblichen Fachbildung mit übernommen werden kann, liegt wohl auf der Hand. Diejenige Bildung, welche die Berufsschule nicht geben kann, liegt in der Hand der Mutter oder deren berufener Stellvertreterin, und deren unabwiesbare Pflicht ist es, dem jungen Mädchen seine Aufgaben bekannt zu geben, es in dieselben einzuführen, sie ihm lieb zu machen. Und in diesem Gichte muß auch die Wahl der Lehrmeisterin geschehen, wenn ein erfreuliches Resultat erzielt werden soll. — Wir sind übrigens zu passender Zeit zu einer Besprechung gerne bereit.

G. A. in A. Die Sache ist gar nicht so unwesentlich, wie sie meinen. Unruhe und schlaflose Nächte — und seien diese auch nur durch peride Insekten bedingt — können nicht nur den Erfolg einer Kur fraglich machen, sondern es kann auch eine bedeutende Verabminderung des frühern Gesundheitszustandes eintreten. Da Sie selbst gegen die Insekten nicht unempfindlich sind, fehlt Ihnen für den Fall das nötige Verständnis.

G. E. P. Wo gemeinsame Ziele auf gleichem Wege zu erreichen sind, da sind wir auch für gemeinsames Wirken der beiden Geschlechter. Warum die Kräfte noch zersplittern, wenn die vereinten Anstrengungen kaum ausreichen selbst zum kleinsten Erfolge? Solche ausschließliche Unternehmungen sind durchaus nicht so harmlos, wie sie scheinen; denn sie verbrauchen nutz-

los die Begeisterung für eine gute Sache, und nachträglich, wenn die Erfolglosigkeit konstatiert ist, tritt Entmutigung und Mißmut an Stelle der Begeisterung, und in den Augen der Besonnenen, mit den tatsächlichen Verhältnissen rechnenden, raubt man der an und für sich bedeutungslosen Materie den ersten Hintergrund. Welchen Streben es ist, wirklich nutzbringende Arbeit zu leisten, der kann sich nicht dazu verstehen, bloß um des äußern Ansehens willen leeres Stroh zu drehen.

Junge Leserin in W. Es ist niemals zu spät, einen Irrtum einzusehen und gegebenen Falles zu berichtigen. Freilich — Geschehenes läßt sich nicht mehr ungeschehen machen, und eben dies schließt die Notwendigkeit der rechtzeitigen ersten Prüfung in sich ein.

Kalk-Gasein

Kalkreiches Nährpräparat für Kinder und Erwachsene.

Mit diesem Präparat ist ein großer Schritt vorwärts gethan worden, in der Art und Weise, wie **phosphorsaurer Kalk** in den gegebenen nötigen Fällen von gewissen krankhaften Zuständen (Rachitis, Knochenschwund, Tuberkulose, Zuckerharnruhr, Anämie (Blutarmut) und Chlorose (Blutschwäche) in den Organismus eingeführt werden kann, und ganz **über-raschende**, bis jetzt noch nie erzielte Erfolge aufzuweisen hat.

Ganz neu ist nämlich die Form, eine Verbindung von **phosphorsaurer Kalk mit Glycerin**, die **hart ernährend** wirkt, wie kein anderes Kalkmittel, und folglich eine merkwürdige Anregung des Appetites und Hebung des Allgemeinzustandes hervorbringt. Wir empfehlen den Gebrauch — am Mittagstisch in Suppe — den Kleinsten in Milch — den Müttern sehr, indem dieses Mittel ganz unschädlich ist, weil **kalkreiches Nahrungsmittel**. Es kräftigt den Organismus von alt und jung — ist **blut- und knochenbildend**, deshalb speziell in der **Wahungsperiode** zu empfehlen, ebenso für **strophulöse** und **blutarme** Personen. **Erhältlich in den Apotheken.** [1664]

Welche Hausfrau kennt nicht den Verrag, daß ihre schneeweiße aus der Wäsche gekommenen Ringe nach dem Glätten unsauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Reinigungsstärke** wird die Wäsche tadellos. [1680]

Frohheim Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

Hautunreinigkeiten

1119] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliex' eisenhaltigem Nuss-schalensirup**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man ver-lange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliex in Murten.**

Nervenschwäche (Neurasthenie).

Herr Professor Dr. Gherand in Gladbach (Engl.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenerkennungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [1076]

Welche glückliche Tante oder liebevolle Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stidereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solcher Schmucke verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabeifertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbst liefern kann. Ich lade auf Verlangen Muster mit Preisangaben, wenn dem Begebenen das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erlauge ich unter Nach-nahme kostenfrei. **Heilige Arbeiterin A. S. 1069.**

Ball-Seide u. Masken-Atlässe

von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

[1372]

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gemache in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens zu Mittag vormittag in unserer Hand liegen.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, sich in sämtlichen häuslichen Arbeiten, auch im Kochen, tüchtig auszubilden. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1725 befördert die Expedition d. Bl. [FV1725]

Eine Tochter aus guter Familie, französische Schweizerin, 21 Jahre alt, protestantischer Konfession, von gutem Charakter, fröhlichem, heiterem Wesen und angenehmem Aussehen, sucht Stelle als Fräulein zu Kindern, mit denen sie französisch sprechen könnte. Sie würde auch irgend eine andere passende Stelle annehmen; doch würde sie das Gesuchte vorziehen, weil sie eine grosse Kinderfreundin ist. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre VS 1740 gefl. an die Expedition d. Bl. [1740]

Ein Mädchen, das schon etwas vom Hauswesen versteht, findet Stelle im gutem Hause, in eine kleine Familie im Kanton Neuchâtel. Offerten unter Nr. 1742 befördert die Expedition. [1742]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

(H 3922 Q) (1719)

Frau Witwe Herzog.

„AURORA“ Sanatorium für Nervenranke

am Zürichsee bei Zürich. [1302]
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: und den Hausarzt:
E. Grob-Egli. Dr. Bertschinger.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh.

1224] Endlich finde ich Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von meinem **Rachen- und Kehlkopfkatarrh** mit **Husten, Auswurf, Verschleimung, Schlingbeschwerden, Schmerzen im Kehlkopf** befreit worden bin. Ich komme viel in der Welt herum und habe Ihre Behandlungsweise schon vielen Leuten anempfohlen. Ich bin mit Ihnen zufrieden und werde mich, wenn ich in den Fall kommen sollte, wieder an Sie wenden. Grafenried, Kt. Bern, den 15. Okt. 1897. Jakob Walther Andres bei Hrn. Jak. Dick, Schneider.
Obiges bezeugt: Gemeinderat Aeßlingen, der Gemeinderatspräsident: Joh. Aeßli. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

Ein Frauenzimmer mit höherer Schulbildung, in Grammatik und Orthographie durchaus sicher, das in der Beschäftigung mit idealen Gegenständen seinen Gesichtskreis erweitern, seine Einsicht vertiefen und seine Urteilskraft zu klären wünscht, dessen Intelligenz der geistigen Strömung der Gegenwart zu folgen vermag, und welches körperlich und geistig von rascher und sicherer Beweglichkeit ist, findet eine geachtete Stellung in einem sehr respektablen Geschäft. Die Position ist sehr angenehm, indem die Arbeit in separatem, gesundem und sonnigem Lokale zu leisten ist. Salär zum Beginn 20, später 25 Fr. per Woche. Es werden nur Reflektantinnen berücksichtigt, welche die Stelle auf die Dauer zu besetzen willens sind. Damen, die sicher vom Blatt spielen oder die mit der Bedienung eines Telegraphen-Apparates keine Schwierigkeiten haben, würden besonders leistungsfähig sein. Für nähere Auskunft wende man sich an die Chiffre C J 1758, welche Uebermittlung die Expedition besorgt. [1758]

Eine Tochter, welche die Führung einer guten Küche versteht, findet Stelle bei einer kleinen, guten Familie im Kanton Tessin. Salair 20—30 Fr. per Monat. In der nämlichen Familie wird eine Tochter als Volontärin aufgenommen. Dieselbe hätte in der Hauswirtschaft als Stütze etwas nachzuhelfen und sich mit einem kleinen Mädchen zu beschäftigen. Die Familie besteht aus drei Personen und ist beste Behandlung und Verpflegung geboten. Die Tochter hätte die beste Gelegenheit, die italienische Sprache zu erlernen. Das Deutsche wird wenn nötig ebenfalls gesprochen. Offerten unter Chiffre MCR 1741 befördert die Exped. [1741]

Gesucht:

eine zuverlässige **Bonne** für eine Familie mit 3 kleinen Kindern. Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften an die Exped. d. Bl. [1755]

Eine junge, an Arbeit gewöhnte Tochter, welche ihre Lehrzeit als Glätterin beendet hat, sucht auf Anfang Okt. Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten ist, sich im Berufe noch weiter auszubilden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Nr. 1744 befördert die Expedition d. Bl. [1744]

Modes.

Tüchtige Arbeiterin per 1. September gesucht. Offerten unter Chiffre J K 1767 befördert die Expedition dieses Blattes. [1767]

Gesucht:

per sofort eine tüchtige Arbeiterin auf Taillen, eine Tochter zur Ausbildung in der feinen Damenschneiderei; auch eine junge Tochter, welche deutsch und französisch spricht, wenn möglich etwas vom Ladenservice versteht. [1734]
Offerten an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus ein junges, ordnungsliebendes Mädchen von gutem Charakter als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Nr. 1723 befördert die Expedition d. Bl. [1723]

Gärtner, verheiratet, tüchtig und solid, mit best. Empfehlungen, sucht baldmöglichst dauernde Stelle. [1761]

Ein alleinstehendes Fräulein

welches einen Laden auf dem Lande besitzt, sucht als Pensionär ein junges Mädchen, welches sich im Französischen ausbilden möchte. [1756]
Nähere Auskunft erteilt Mlle. Lina Degallier in Nyon (Waadt). (H 8004 X)

Modes.

Wegen Verheiratung ins Ausland verkaufe mein rentables, gut situiertes Modengeschäft auf kommende Herbst- oder event. Frühjahrssaison zu sehr annehmbaren Bedingungen. [1754]

E. Brunner, Tonhallestrasse 18, Zürich I.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042]
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.
Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Magenranke, Wöchnerinnen, an englischer Brustkrankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für Bleichsüchtige ärztlich empfohlen. [1516]

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz — HERISAU — (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.

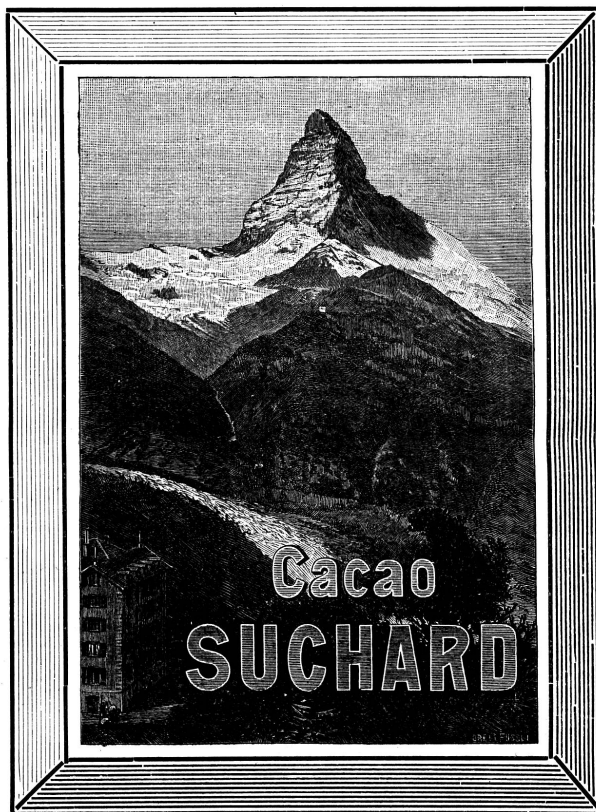
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei stichern Erfolg. [1759]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 3, Zürich.

Der 103. Kurs beginnt am 26. September 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt, auch fällt das Einmachen der Früchte in diesen Kurs. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—. (OF 6745) [1746]
Hochachtungsvoll obige.



978]

Allgemeine Töchterbildungsanstalt

(früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) (H 4338 Z)
Zürich V. Vorsteher: **Ed. und E. Boos-Jegher**, Eisenbahnstat. Stadelhofen.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 10. Okt.
Gründl., prakt. Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besonders Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer.
Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon 665. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFANTIN“

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

TÖCHTER-PENSIONAT

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)

Mmes **Gandin-Chevalier à Lausanne.**

Références 1er ordre et prospectus à disposition.

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage **Ph. Geelhaar in Bern.**
Telephon Nr. 327. (1665)

Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Kaffee! Kaffee!

Probieren Sie

5 Ko. Kaffee Santos prima feinst erlesen Fr. 6.—
5 Ko. Kaffee Camplinas, perlgrün, superieur „ 8.—
5 Ko. Kaffee Guatemala, gelb, hochfein „ 10.—
5 Ko. Kaffee Malabar, gelb, grossbohlig, I. Qualität „ 14.—
Nur reinschmeckende Qualitäten versendet franko per Nachnahme [1720]

J. Schwarzmann

Billig-Magazin
Flums (Kt. St. Gallen).

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Praktische Anleitung [1699 zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens von Frau Hagen-Tobler.

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4. Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden. Zu beziehen durch alle Buchhandl.

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H 1542 G) [1514]

J. A. Zuber, Flawil.



Vorzügliche Präparate für Zahn- und Mundpflege:

Salodent

Hausmann

in Détail- und Mis-gros-Packung, in Reise- und Toilette-Flacons.

Van Buskirt's „ZOZODONT“

Eau und poudre dentifrice.

Odontine Zahnpasta Zahn-Crème

in Tuben für die Reise.

Zahnpulver [1763]

Zahnbürsten, Zungenschaber Mundpillen, Cacho.

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke

und Sanitäts-Geschäft, St. Gallen.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem
andern Fabrikat
übertriffen:

An allen Ausstellungen
prämiiert.

Biscuits

der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

843]

Winterthur.

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
bei:
H. Brupbacher, Sohn
Zürich



Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung

... Pension und ...

Badeanstalt „Neubad“ Heiden

(Mant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich Pensionat für Freunde der Elektro-

Homöopathie „Sauter“

Specialist hierfür L.-Ärzt Fch Spengler, Heiden.

Besitzer: F. Bänziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektro-
homöop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-,
Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr ge-
öffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen
Der Besitzer und der Arzt.

**Der Liebling der Hausfrau**

ist die Zuckersensenz von

Leuenberger-Eggimann, Huttwyl

Erste Kaffee-Essenzfabrik
der Schweiz, mit goldener Medaille diplomiert
Vielfach prämiert. Aerztlich empfohlen.

Diese Zuckersensenz wirkt vermöge ihrer Rein-
heit und Güte mehr als Kaffeeverbesserer
wie als Kaffeesurrogat und ist daher allen
anderen Kaffeezusatzmitteln un-
bedingt vorzuziehen, denn sie gibt dem Kaffee
eine schöne, goldgelbe und klare Farbe und einen
feinen Geschmack.

Unentbehrlich für jede Küche.

Sie hat in den feinsten Hotels, Restaurants,
sowie Anstalten und Spitälern Eingang gefunden.
Jedermann, der damit einen Versuch macht,
wird dieses vorzügliche Surrogat immer wieder
verwenden. [1645]

Institut für junge Mädchen

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushal-
tung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-,
Plätt-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen.
— Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im
stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Präulein, die nur einen Kurs
(Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der fran-
zösischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen
bei früheren Schülerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospek-
tus stehen zu Diensten. [1724]

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nusbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
tische mit Marmorplatte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmorauflage und Krystall-
spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvor-
lägen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nusbaum- oder Eichenholz: 1 Büffeltisch mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-
teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengaritur, Fr. 650.—

Salon in matt und poliert Nusbaumholz: 1 Polstergaritur mit Moquettefaschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengaritur, 1 Salonteppeich, Plüsch,
175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.— [970]

Alle nusbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Töchter-Pensionat

Ray-Moser
in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[1737]

könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache
aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise.
— Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu
Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für
Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbare
Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl
bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Pro-
dukt dieser Art. [1468]

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 } rote Packung.
„ „ Paquet, loses Pulver „ 1.20 }

Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

Hotel und Pension Löwen

WEGGIS

speciell für Herbst- und Frühjahrskuren eingerichtet.

Mässige Preise. — Es empfiehlt sich bestens
(H 2633 Lz) 1751]

Fr. Dolder jr.

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und
weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl 25 goldene
diplome. (Milchpulver). Medaillen.



Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [1093](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch
leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und
denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich
gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich
werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden
kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez.
1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift des Hrn. Albert
Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann:
Wolfensberger, Steilvertr. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Villa Rosalie
Eglisau

Schweiz.

Kl. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

(OF 3814)

(1048)

Siebig Company's **Fleisch-Extract** für die Küche. **Fleisch-Pepton** für die Krankenstube.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

[1714]

BOHNEN.

Versand bis Ende September.

Buschbohnen, zart, ohne Fäden, per 10 Ko. Fr. 3.50
„ ganz kl. z. Einm. 10 „ „ 3.—
Stangenbohnen, Juli-Neuhet, zart und feinste aller Bohnen, mittelgross, ganz ohne Fäden, 10 Kilo Fr. 4.50.
Stangenbohnen in vielen Sorten, zum Dörren u. s. w., 10 Kilo Fr. 3.—.
Anpflanzung etwa 5 Juch. Versand sofort unter Nachnahme. Verpackung zum Selbstkostenpreis. (H 2520 Lz)
Gurken, grosse, per Stück 10 Cts.

H. Esser, Muri (Aarg.).

Engros-Versand von Konserven und Gemüsen. [1738]

Damen-, Herren-, Knaben-



Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costüme
von Fr. 25.— an. [1641]

Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Schuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wihl. Lang, Obermüller. — Boglaubigt, Gemeindevorstand Grabs. — Adr. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1636]

Um den Wohlgeschmack jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, ausserordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner Zusatz von

MAGGI'S

Suppenwürze. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Vor 3 Jahren nahm ich die Güfte des Herrn Bopp in Seide gegen ein chronisches Magenleiden in Anspruch. Ich kann hiermit bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich fettiger gefühlt und wohl fühlte. Allen Magenkranken kann ich nur empfehlen, sich Bopp und Fragel'sche von Herrn Dr. Bopp in Seide, Göttingen, gratis kommen zu lassen. [1498]
Kaiser Schlegel, Bauer, Grabs, St. St. Gallen.



[1476] (H 20172)

Eberts (H 2865 Y) Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen. Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinenband. — Eberts Kochbuch ist für jede Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche. Vorrätig in allen Buchhandlungen und bei **W. Göpper, Verlag, Bern.** [1697]

Waschartikel.

Harzseife	10 Kg.	Fr. 4.50
Melierte Seife	"	" 4.60
Weisse Kernseife	"	" 4.80
Harz-Kernseife, extra	"	" 6.20
Weisse Kernseife, extra	"	" 6.90
Fettlaugenmehl	"	" 3.70
Hochfeine Toilettenseife, Lilienmilch-	"	" 5.00
Kräuterseife etc.	6 Stück	Fr. 1.50
Stearinkerzen Paket à 6	"	" —.50

J. Winiger, Versandhaus
(H 4184 Q) Boswil (Aargau). [1762]

Stets grösste Auswahl neuer Kleidertoffe Damen- und Kinderconfection wollene Bettdecken etc.

Gegründet 1840 **Bruppacher & Co., auf Dorf, Zürich.**

Muster-Kollektionen und Auswahlendungen bereitwilligst u. franko.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032]

Prima Lotzwyler Zucker-Essenz

Gegen Nervenschwäche, Bleichsucht, Appetitlosigkeit

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. (H 1560 Y) [1532]



anweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz. (H 26007)

Wasserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kälteend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

Verkaufspreise fertig gesäumt:

28 x 33 cm	Fr. —.90	50 x 65 cm	Fr. 2.90
33 x 40 cm	" 1.10	70 x 100 cm	" 5.80

per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigris.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Buzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie. Brun Seurs.

Neuchâtel: J. Heer & fils.
Porrentruy: A. Ecabert.
Rapperswil: Fch. Dudli-Schneider.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser.
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalwil: Naf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädenswil: W. Bachmann.
Winterfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürich: Louis Abegg. J. Wirthlin.

[1382]

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie
ZÜRICH

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[1401]